

Cantate

Am Sonntage Sexagesimae

„Rechtgesinnte Flattergeister.“

№ 181.

4

piano *tr* *piano* *piano* *piano*

leichtge-sinn-te Flatter-geister, leichtge-sinn-te Flatter-geister rauben

7 4 5 # (4)

piano

sich des Wortes Kraft, leichtgesinnte Flattergeister rauben

6 4 # 6 4 # 6 4 # 6 4 #

forte *forte* *forte* *forte* *forte* *forte* *forte* *tr* *forte*

sich des Wortes Kraft, rauben sich des Wortes Kraft,

6 6 5 6 6 4 5 6 5

7

piano Be - li - al, Be - li - al, Be - li -

6 6 4 4 4 5 3 6 4 7 5 2 2 4 2 (8 3) 2 4 5 2

piano

al mit sei-nen Kin-dern su-chet oh-ne-dem zu hin-dern, dass es kei-nen Nu-tzen schafft,

7 9 4 (8 3) 6 5 7 9 2 7 5 4 3

piano

— kei-nen Nu-tzen schafft, kei - nen Nu - tzenschafft, Be-li al mit sei-nen Kin-dern su-chet

5 6 4 7 6 5 4 3 5 2 6 9 4 9 4 8

leicht.gesinnte Flattergeister, leichtgesinn.te Flatter.geister rauben sich des Wor.tes Kraft,

piano *forte*

6 4 6 4 (6) 7 6 6 6

Be . li . al, Be . li . al, Be . li . al mit seinen Kindern sucht

piano *tr*

6 6 6 6 6 6 7 9 4 (8)

oh . ne . dem zu hin.dern, dass es kei.nen Nu . tzen schafft, kei.nen Nutzenschafft, kei .

piano *tr*

6 5 7 9 8 7 4 3 6 6 7 6 4 6 6 6

RECITATIV.

Alto. Continuo.

O un-glück-sel-ger Stand ver-kehr-ter See-len, so gleichsam an dem We-ge sind, und

wer will doch des Sa-tans List er-zäh-len, wenn er das Wort dem Her-zen raubt, das, am Ver-stan-de

blind, den Scha-den nicht ver-steht noch glaubt. *Arioso.* Es wer-den Fel-sen-

her-zen, so bos-haft wi-der-stehn, ihr ei-gen Heil ver-scher-zen, ihr

ei-gen Heil ver-scher-zen und einst zu Grun-de gehn. Es wirkt ja

Chri-sti letztes Wort, dass Fel-sen selbst zer-springen; des Engels Hand be-wegt des Gra-bes

Andante.

Stein, ja Mo-sis Stab kann dort aus ei-nem Ber-ge Was-ser bringen. Willst du, o Herz, noch här-ter sein?

ARIE.

Tenore.

Continuo.

piano e staccato per tutto

Der schäd.li - chen
piano

Dor - nen un - end.li - che Zahl, der schäd - li - chen Dornen un - end.li - che

Zahl, die Sor - gen der Wol - lust, die Schät - tze zu meh -

tr - ren, die wer - den das Feu -

- er der höl.li - schen Qual in E -

wig-keit näh-ren, das Feu-

er der höl-li-schen Qual

in E-wig-keit näh-ren.

Der schäd-li-chen Dor-nen un-end-li-che Zahl, die

Sor-gen der Wol-lust, die Schä-tze zu meh-ren, der schäd-li-chen Dor-nen un-end-li-che

Zahl, die Sor-gen der Wol-lust, die Schä-tze zu meh-ren, die wer-den das

Feu- er der höl-li-schen Qual

in E - - - . wig - keit näh - - - - -

- - - - - ren.

RECITATIV.

Soprano. Von die-sen wird die Kraft er-stickt, der ed-le Sa-me liegt ver-ge-bens. Wer sich nicht recht im Gei-ste

Continuo.

schickt, sein Herz bei Zei-ten zum gu-ten Lan-de zu be-rei-ten, dass un-ser Herz die Süßig-kei-ten schmecket, so

uns dies Wort ent-de-cket die Kräf-te die-ses und des künft'-gen Le-bens.

CHOR.

Tromba.

 Flauto.

 Oboe.

 Violino I.

 Violino II.

 Viola.

 Soprano.

 Alto.

 Tenore.

 Basso.

 Continuo.

4 4 5 6 6 6 6 4 5 6 4

6 7 6 6 6 6 7 6 6 5 6

Lass, Höch . ster, uns zu al . len Zeiten des Herzens Trost, dein hei . lig
 Lass, Höchster, uns zu al . len Zei . ten des Herzens Trost, dein hei . lig

4 3 6 6 7 5 6 6 6 6 6 4 6 6 6 6 6 6 5 7 5 6 5

Wort, zu al . len Zei . ten des Her . zens Trost, dein hei . lig
 Höch . ster, uns zu al . len Zei . ten des Herzens Trost, dein hei . lig Wort, des Her . zens
 Wort, zu al . len Zei . ten des Her . zens Trost, dein
 Lass, Höchster, uns zu al . len Zei . ten des Herzens Trost, dein hei . lig Wort, des .

6 7 5 5b 6 7 5 5b 6 7 9 6 (6) 6 5b 6 9 2 6 7

- len Zei - ten des Her - zens Trost, — dein heilig Wort, zu al - len
 - ten, al - len Zeiten des Her - zens Trost, — dein hei - lig Wort;
 Zei - ten des Herzens Trost, dein hei - lig Wort, des Her - zens Trost, — zu al -
 Zei - ten des Herzens Trost, dein hei - lig Wort, des Her - zens Trost; — lass',

Zei - ten des Her - zens Trost;
 lass', H"ochster, uns zu al - len Zei - ten des Herzens Trost, dein hei - lig Wort,
 - len, al - len Zeiten des
 H"och - ster, uns zu al - len Zei - ten des Herzens Trost, dein hei - lig Wort, des Her - zens Trost,

lass' Höch - ster, uns zu al - len Zeiten des Herzens Trost, dein hei - lig
 des Her - zens Trost, zu al - len Zei - ten des Her - zens Trost, dein heilig
 Her - zens Trost; lass' Höchster, uns zu al - len Zei - ten des Herzens Trost, dein hei - lig
 dein heilig

9 6 9 8 6 6 7 6 6 (6) 6 6 6 6 6 6 6 6 7 7 6 5
 5b 7 6 5 4 2 2 (4) 2 5 4 3

Wort.
 Wort.
 Wort.
 Wort.

6 6 5 6 6 6 1 5 6 6

7 5 6 4 2 6 6 4 5 7 4 6 5 6 4 3 6 6 7 5

Du kannst nach deiner All - machts-Hand allein ein frucht.bar
 Du kannst nach deiner All - machts-Hand al.

4 4 6 6 4 2 6 5 5 2 # # #

gutes Land in unsern Herzen zu be-rei-

lein ein fruchtbar gutes Land in unsern Herzen zu be-rei-

6 7 # 6 # 6 6 5 2 # 5 5 7 6 5 #

ten, du kannst nach dei-ner All-machts-Hand allein ein fruchtbar gu-tes Land, ein fruchtbar gu-tes

ten, du kannst nach dei-ner Allmachts-Hand allein ein fruchtbar gu-tes Land, ein fruchtbar

6 # 6 6 # 6 7 8 7 8 6 5 7 6 5 7 6 7

Land in un-tern Her-zen zu-be-rei-
 gu-tes Land in un-tern Her-zen zu-be-rei-

6 7 # 6 # 6 6 6 7 6 5 7 6 5 #

ten, in un-tern Her-zen zu-be-rei-ten.
 ten, in un-tern Her-zen zu-be-rei-ten.

7 # 6 5 # 7 5 5b 5 7 5 5 7 7 #

Da Capo.